„Wildwuchs“ bei Mini-Jobs

Protestaktion zum Tag der Gebäudereinigung in Berlin. FOTO: DPA

KREIS KLEVE (RP) Zum „Tag der Gebäudereinigung“ hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt vor einem „Wildwuchs“ bei befristeten Arbeitsverhältnissen und bei Mini-Jobs gewarnt. Auch im Kreis Kleve seien insbesondere in der Gebäudereinigerbranche Jobs auf Zeit und Beschäftigungen auf 400-Euro-Basis mittlerweile eher die Regel als die Ausnahme. „Leidtragende sind in erster Linie Frauen und das vor allem mit Blick auf die Altersversorgung. Für die meisten Beschäftigten ist Altersarmut vorprogrammiert“, sagt der Bezirksvorsitzende der IG BAU Duisburg-Niederrhein, Friedhelm Bierkant. Insbesondere die fehlende eigenständige soziale Absicherung der geringfügig Beschäftigten sei ein Skandal. Bierkant: „Beschäftigte im Mini-Job haben in der Regel auch keine in der Rentenversicherung.“

KOMPAKT

Reitkurse für Kinder auf der Wasserburg Rindern

KREIS KLEVE (RP) Die Wasserburg Rindern bietet Reitkurse für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren. Am Montag, 16. Juli, bis Samstag, 21. Juli, sowie Montag, 23. Juli, bis Samstag, 28. Juli, finden die Kurse jeweils von 8.30 bis 16 Uhr statt. In beiden Wochen sind noch wenige Plätze frei. Die Woche kostet inklusive einer Reitstunde (außer Samstag), Mittagessen und Betreuung 150 Euro. Für die Werkangebote werden fünf Euro Bastelgeld eingesammelt. Anmeldung: Wasserburg Rindern, Tel. 02821 73210.

Begehrte Senioren-Wohnungen

Der neue **Grundstücksmarktbericht 2012** liegt jetzt vor. Die Preise für Grund und Boden sind demzufolge im Kreis Kleve leicht rückläufig. Außerdem geht der Anteil an **niederländischen Käufern** weiter deutlich zurück.

VON MATTHIAS GRASS

Neubaugebiet in **Goch** – dort kostet der Quadratmeter Wohnbauland in mittlerer Lage etwa **120 Euro**. RP-FOTOS (2): GOTTFRIED EVERS

KREIS KLEVE Der Grundstücks- und Immobilienmarkt im Kreis Kleve ist nach der Talsohle in den Jahren 2008/2009 weiter im Aufwärtstrend. 3069 Grundstücke und Immobilien wechselten 2011 den Besitzer, das sind sieben Prozent mehr als im Vorjahr. Dabei wurden 456 Millionen Euro für eine Fläche von 728,2 Hektar (also rund 700 Fußballplätze) umgesetzt. Das meiste Geld ging mit 312 Millionen Euro in bebaute Grundstücke.

Damit nähern sich die „Verkaufsfälle“, wie die Besitzerwechsel von Immobilien genannt werden, wieder dem Niveau zwischen 2000 und 2006. Damals lag die Zahl der verkauften Grundstücke und Immobilien zwischen 3000 und 4000 Fälle. Immer noch gibt es ein Gefälle zwischen Nord- und Südkreis. Im Norden wurden deutlich mehr Grundstücke (460:370), Häuser (990:624) und Wohneigentum (401:224) verkauft als im Süden. Spitzenreiter ist die Kreisstadt bei bebauten Grundstücken und Wohneigentum, die meisten unbebauten Grundstücke wurden in Goch verkauft. Der Anteil der Niederländer als Käufer von unbebauten Grundstücken ist kreisweit deutlich zurückgegangen, ist nur noch in Kranenburg und Weeze mit 19 und acht Prozent relevant.

Die Preise für Grund und Boden sind leicht gefallen, liegen weiterhin im Südkreis über denen im Norden. So kostet laut Bodenrichtwertekarte ein Quadratmeter Wohnbauland in mittlerer Lage in Straelen 160, in Wachtendonk und Kerken 155, in Kleve 150 und in Goch 120 Euro. Die billigsten Grundstücke gibt es in Weeze (95 Euro) und Uedem (100 Euro). Bei Gewerbegrundstücken sieht's ähnlich aus, auch hier steht Straelen mit 50 Euro ganz oben, Kleve hat dagegen moderate Preise für Gewerbeflächen milienhäuser. Die meisten Käufer kommen im Schnitt aus der Gemeinde. Im Nordkreis liegt der Anteil niederländischer Käufer bei zehn, im Südkreis bei zwei Prozent. (Im Vorjahr 15 und 4 Prozent).

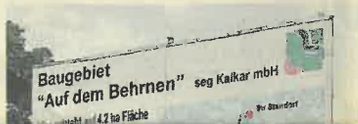
Um 21 Prozent stieg die Zahl der verkauften Eigentumswohnungen im Vergleich zu 2010. „Dieser Zugang resultierte vorwiegend aus den hohen Verkaufszahlen im Nordkreis, hier vor allem in der Kreisstadt Kleve mit plus 50 Prozent“, sagt Kreis Kleves Pressesprecher Eduard Großkämper, der den Grundstücksmarktbericht jetzt vorstellte. Der Durchschnittspreis einer neuen Eigentumswohnung liegt aktuell bei 2164 Euro je Quadratmeter Wohnfläche (Vorjahr 1714 Euro).

Der deutliche Preisanstieg ist darauf zurückzuführen, dass derzeit eine besonders hohe Nachfrage nach seniorengerechten Eigentumswohnungen in zentralen Lagen besteht.

INFO

Komplett im Internet

Den **Grundstücksmarktbericht**



KOMPAKT

CDU-Kreistagsfraktion will Inklusion vorantreiben

KREIS KLEVE (RP) Die Kreistagsfraktion der CDU unterstützt die Auffassung, den Inklusionsgedanken voran zu treiben. Bereits in einer Kreistagssitzung vergangenen Jahres hätten die Christdemokraten die Bereitstellung der finanziellen, personellen und sachlichen Mittel zur Umsetzung der Inklusion gefordert, heißt es in einer Pressemitteilung. „Der Kreis und die Kommunen müssen die Sicherheit haben, dass mit den neuen Aufgaben auch Finanzierungsrahmen geliefert werden, die gesetzlich abgesichert sind“, heißt es in der Erklärung der CDU-Kreistagsfraktion weiter.

FLUGPLAN WEEZE

ABFLUG

Freitag
6.30 Uhr Leeds Bradford
6.40 Uhr Budapest
6.50 Uhr London Stansted
7 Uhr Ancona
7 Uhr Zadar
7.10 Uhr Larnaca
7.50 Uhr Tallinn
8.45 Uhr Alicante
10 Uhr Lamezia
10.10 Uhr Jerez
10.15 Uhr Alghero
11.45 Uhr Chania
11.50 Uhr Smaland
13.20 Uhr Barcelona Gerona
13.25 Uhr Leeds Bradford
13.35 Uhr Bologna
14 Uhr Mallorca
15.30 Uhr Venedig Treviso
16.35 Uhr Riga
16.50 Uhr Madrid
17 Uhr Faro
17.05 Uhr Rom Ciampino
18.40 Uhr Stockholm Skavsta
18.40 Uhr Edinburgh
20.25 Uhr Malaga
21.05 Uhr London Stansted
22 Uhr Mailand Bergamo

ANKUNFT